

Zusammenfassende Beurteilung der Unterrichtsbeispiele für „Winf IKT“

In die Auswertung der Beurteilungen der Unterrichtsbeispiele gingen von Seiten der SchülerInnen insgesamt acht Items ein, die sich auf die folgenden Aspekte beziehen: Verständnis, Aufgabenklarheit, Zeitrahmen, Interesse am Beispiel, Hilfsmittel, Behandlung im Unterricht, Berufsbezogenheit und Schwierigkeit. Es folgt zunächst eine Präsentation der Gesamtmittelwerte. Zudem werden die Bewertungen der Unterrichtsbeispiele getrennt nach Deskriptor bzw. Zuordnung zu den unterschiedlichen Dimensionen des Kompetenzmodells (Inhalt, Handlung) berichtet.

Die Auswertung und Ergebnisdarstellung der LehrerInnen-Feedbacks erfolgt gesondert für die dichotomen und ratingskalierten Items und wird dementsprechend auch getrennt voneinander berichtet.

SchülerInnen-Feedback

Gesamtauswertungen

Im Fachbereich „Wirtschaftsinformatik und IKT“ werden die Items im Mittel durchwegs positiv beurteilt:

- Das Aufgabenverständnis und die Aufgabenklarheit, der Zeitrahmen und die Hilfsmittel werden im Durchschnitt auf der Skala von 1-6 mit „2“ angegeben.
- Das Interesse an den Beispielen, die Behandlung im Unterricht und die Berufsbezogenheit werden durchschnittlich mit „3“ bewertet.
- Die Schwierigkeit der Unterrichtsbeispiele wird als im mittleren Bereich liegend angesehen.

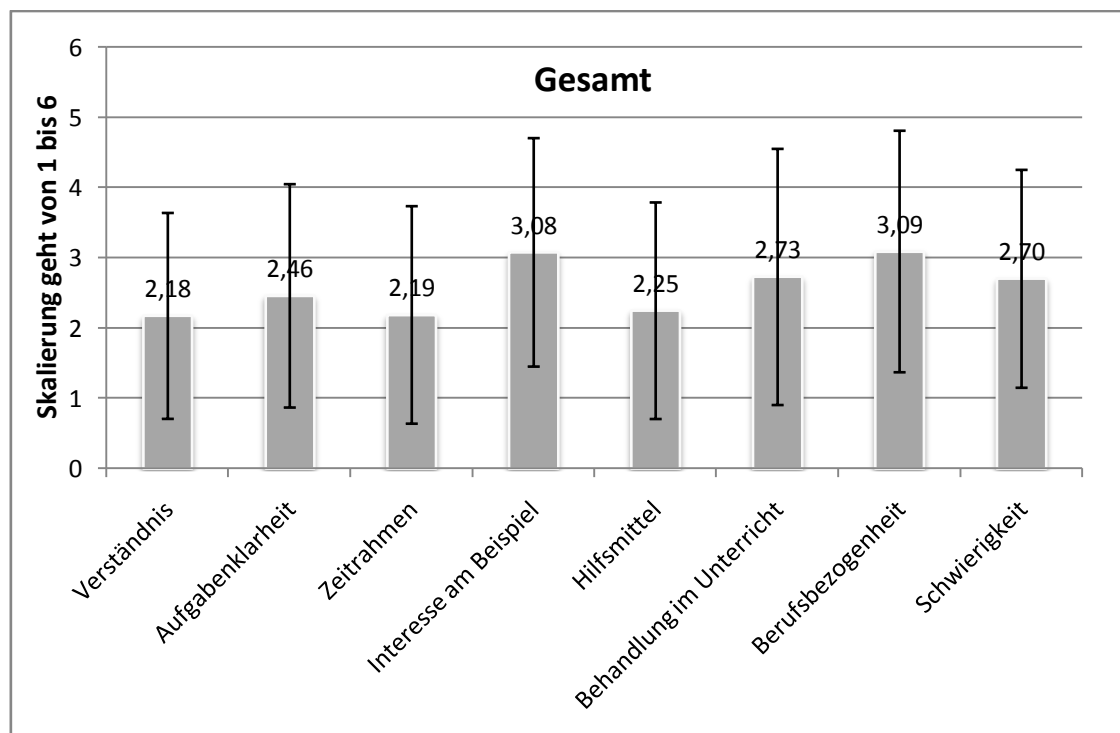


Abbildung 1: Gesamtmittelwerte und Standardabweichung über alle Beurteilungen

Auswertungen nach den Ebenen des Kompetenzmodells

Hinsichtlich der Inhaltsebene des Kompetenzmodells zeigt sich, dass v.a. der Bereich „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ durchwegs etwas bis deutlich kritischer bewertet wird als die anderen Inhaltsbereiche. Umgekehrt werden Unterrichtsbeispiele des Bereichs „Publikation“ generell positiver bewertet. Vor allem bei der Einschätzung der Behandlung im Unterricht schneidet dieser Unterrichtsinhalt wesentlich besser ab als alle übrigen Inhalte.

Im Detail sehen die Unterschiede in den Bewertungen wie folgt aus:

- Aufgabenstellungen von Unterrichtsbeispielen mit den Inhaltsbereichen „Hardware“, „Betriebssysteme“, „Publikationen“ und „Fächerübergreifende Standards mit IT-Bezug“ werden deutlich und jene zu „Tabellenskalkulation“ und „Umfeldthemen“ etwas besser verstanden als jene zu den Bereichen „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ und „Datenbanken“. Dennoch liegen alle Beurteilungen im Mittel noch im positiven Bereich.
- Die Aufgabenklarheit der Beispiele zu den Inhalten „Tabellenskalkulation“, „Datenbanken“ und „Netzwerke, Kommunikation u. Internet“ wird kritischer, aber noch im positiven Bereich, beurteilt.
- Die Bewertungen des Zeitrahmens für die Bearbeitung der Unterrichtsbeispiele fallen durchwegs positiv aus. Es zeigen sich auch lediglich geringe Unterschiede: Die Zeitvorgaben von Beispielen mit den Inhalten „Betriebssysteme“, „Publikation“ und „Umfeldthemen“ werden besser beurteilt als jene von Beispielen zu den Inhalten „Datenbanken“, „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ und „Fächerübergreifende Standards“.
- In zwei Inhaltsbereichen („Netzwerke, Kommunikation und Internet“, „Datenbanken“) geben die SchülerInnen an, die Beispiele eher nicht interessant zu finden und liegen mit ihren Bewertungen demnach im kritischen Bereich.

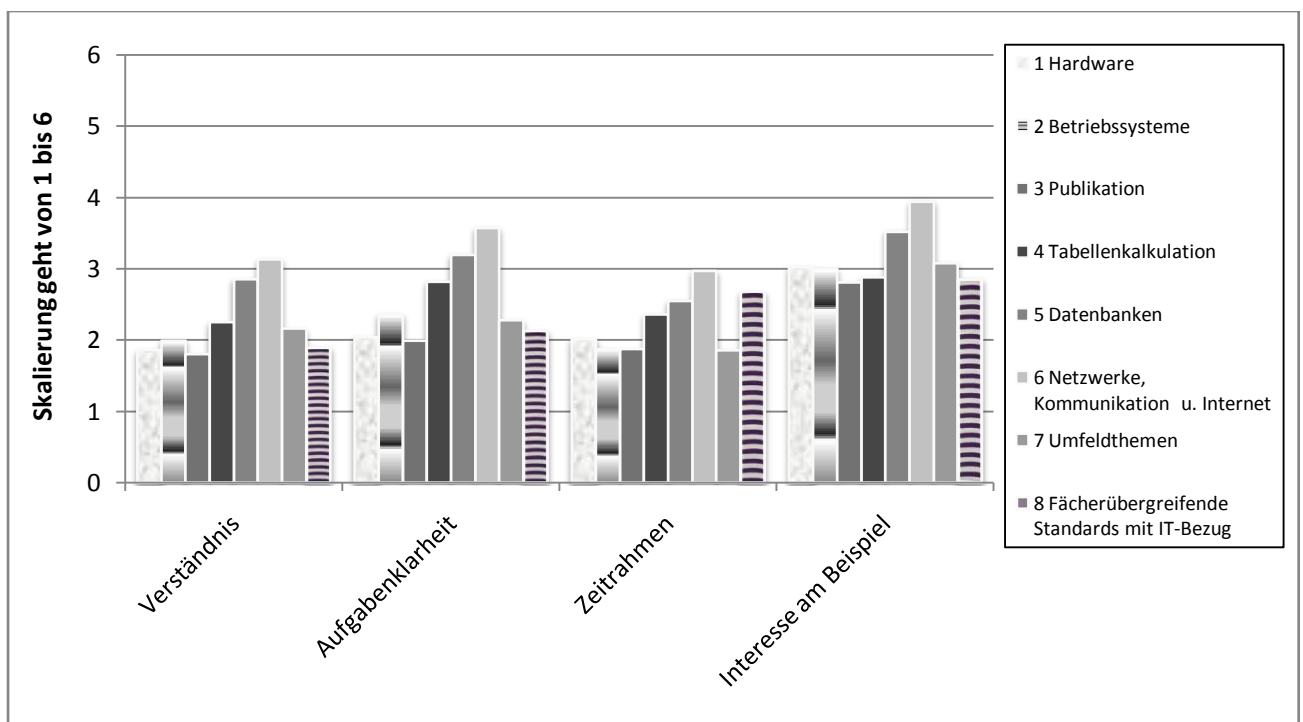


Abbildung 2: Mittelwerte getrennt nach Inhaltsdimension des Kompetenzmodells (Items 1-4)

- Die Hilfsmittel zu Unterrichtsbeispielen des Inhaltsbereichs „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ werden kritischer bewertet, liegen aber noch im positiven Bereich.
- Besonders deutliche Unterschiede zeigen sich bei der Frage, ob die jeweiligen Beispiele im Unterricht behandelt wurden. Bei „Betriebssysteme“, „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ und „Umfeldthemen“ liegen die Werte über 3.5 und damit im kritischen Bereich. SchülerInnen geben an, dass diese Themen eher nicht im Unterricht behandelt wurden. Gerade noch positiv (d.h. eher im Unterricht behandelt) wurde nach Meinung der SchülerInnen der Inhaltsbereich „Betriebssysteme“. Im Vergleich dazu zeigt sich eine starke Zustimmung, dass das Thema „Publikationen“ entsprechend der Unterrichtsbeispiele im Unterricht durchgemacht wurde.
- Die Berufsbezogenheit von Beispielen zu dem Inhaltsbereich „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ ist nach Meinung der SchülerInnen etwas bis deutlich niedriger als für die meisten anderen Inhaltsbereiche. Der Mittelwert liegt im kritischen Bereich.
- Unterrichtsbeispiele zu den Bereichen „Datenbanken“ und „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ werden im Vergleich zu den meisten anderen Inhaltsbereichen als schwieriger angesehen. Die Schwierigkeit für Beispiele zu „Netzwerke, Kommunikation und Internet“ liegt sogar im kritischen Bereich. Große Unterschiede zeigen sich v.a. im Kontrast zu Beispielen der Bereiche „Publikation“ und „Fächerübergreifende Standards mit IT-Bezug“.

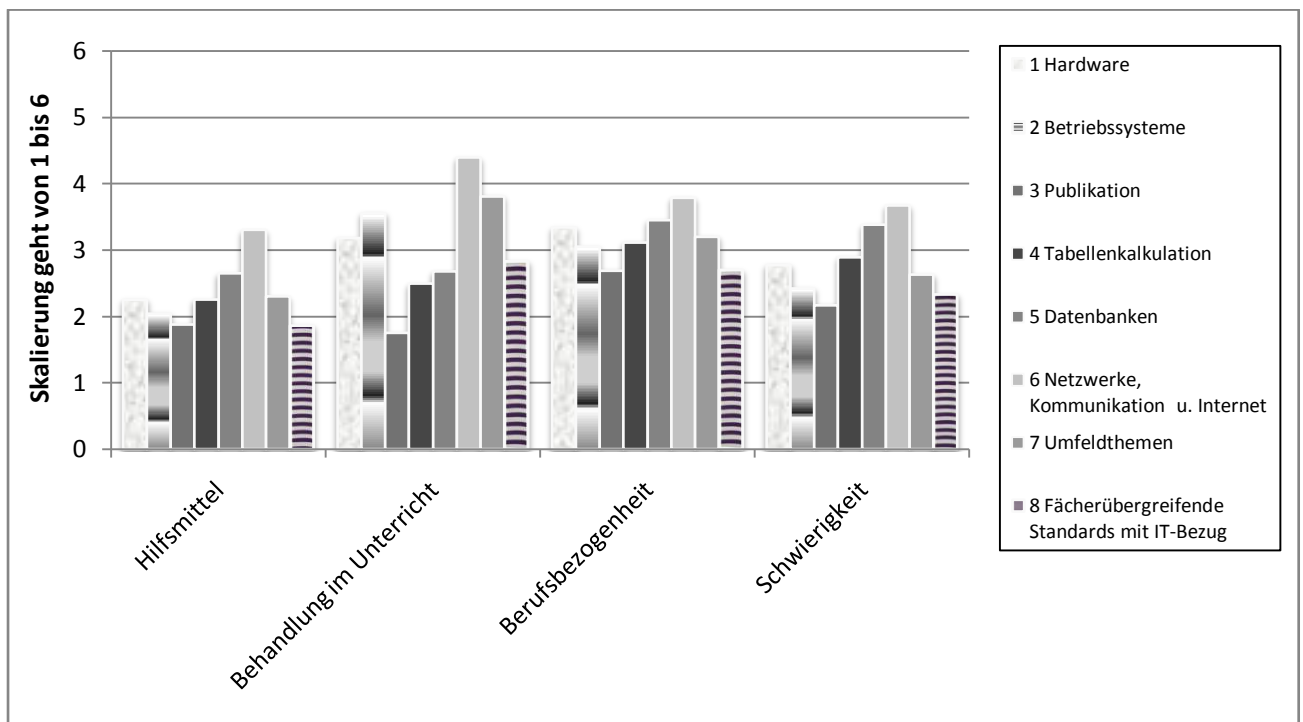


Abbildung 3: Mittelwerte getrennt nach Inhaltsdimension des Kompetenzmodells (Items 5-8)

LehrerInnen-Feedback

An der Pilotierung im Fachbereich „Wirtschaftsinformatik und IKT“ haben sich insgesamt 22 LehrerInnen von 12 Schulen mit ihren Klassen beteiligt, wobei ausschließlich der Schultyp HAK vertreten war. Das Dienstalter und somit die Unterrichtserfahrung der LehrerInnen variierte zum Zeitpunkt der Testung von 1-34 Jahre und liegt im Mittel bei 17 Jahren. Von allen LehrerInnen gemeinsam wurden 512 Feedbacks zu den Unterrichtsbeispielen abgegeben.

In „Wirtschaftsinformatik und IKT“ haben die LehrerInnen die Unterrichtsbeispiele wie folgt bewertet:

- Zu (mehr als) 95 Prozent wurden die Zuordenbarkeit zu dem/n Deskriptor/en sowie die Umsetzung des/ derselben positiv bewertet sowie die Anweisungen als ausreichend angesehen.
- Durchschnittlich 90 Prozent der LehrerInnenfeedbacks bestätigen die Unterrichtsäquivalenz der Beispiele.
- Im Mittel beurteilen 82 Prozent den Zeitrahmen als angemessen, während hingegen 18 Prozent die Zeitvorgabe als zu kurz oder zu lang bezeichnen.
- Der Bezug zum Bildungsziel bzw. zur Praxis wurde durchschnittlich bei 97 Prozent der LehrerInnenrückmeldungen als gegeben angesehen.

Die Beurteilung der Aspekte „Güte“, „Schwierigkeit“, „Beitrag zur Qualitätsentwicklung“ und „Unterrichtseignung“ fällt im Mittel wie folgt aus:

- Die Auswertung der numerischen Bewertungsskalen zeigt im Durchschnitt über alle Unterrichtsbeispiele hinweg, dass die Güte der Aufgabenstellung und des Lösungshinweises positiv bewertet werden.
- Die Unterrichtsbeispiele werden als leichter angegeben (s. Mittelwert unter 3.5).
- Der Beitrag zur inhaltlichen und methodischen Qualitätsentwicklung sowie die Unterrichtseignung werden in den vorliegenden Fassungen der Unterrichtsbeispiele positiv bewertet.

Abschließende Ergänzungen

Es zeigten sich keine Unterschiede zwischen Schülerinnen und Schülern in der Beurteilung von Unterrichtsbeispielen. Ein Vergleich zwischen unterschiedlichen Schultypen kann nicht erfolgen, da ausschließlich an HAK-Schulen getestet wurde.